

BEGLEITBLATT

Zu ALLERHEILIGEN gedenken wir, wie es der Name schon sagt, allen Heiligen. Obwohl der eigentliche Gedenktag der Verstorbenen am darauffolgenden Tag (Allerseelen) ist, werden in Österreich traditionellerweise schon zu Allerheiligen die Gräber gesegnet und besucht. Mit diesem Mitmachcomic laden wir euch ein, euch von Matthäus inspirieren zu lassen, wie er und seine Familie den Friedhofsbesuch selbst gestalten. Zur Unterstützung haben wir hier noch einige Hilfestellungen gesammelt.

Stille

Nachdem das Grab geschmückt ist, ist es schön wenn man kurz inne hält und still an die verstorbene Person denkt. Die Stille soll jedoch nicht erzwungen werden. Und schon ein kurzer Moment ist schön.

VORBEREITUNG :

Weil heilbringende Menschen Licht und Leben bringen, schmücken wir zu Allerheiligen die Gräber mit Kerzen, Blumen und anderen schönen Dingen. Deswegen ist das gemeinsame Gestalten solcher Gegenstände eine wunderbare Vorbereitung auf den Grabbesuch. So können etwa mit den Kindern gemeinsam Steine bunt bemalt oder Kerzen verziert werden. Auch Materialien aus dem Herbst eignen sich gut zum Basteln (Blätter, Kastanien).

Impuls

Es ist schön mit Kindern über die verstorbenen Personen zu sprechen und sie auch selbst über ihre Erinnerungen zu diesen erzählen zu lassen. Erinnert euch gemeinsam daran was diese Person ausgemacht hat und woran ihr euch besonders erinnert. So hält man die Person gemeinsam in Erinnerung und gedenkt nicht nur ihrem Tod.

"Wie tief ist ein Grab?" "Wird man sofort zum Skelett wenn man stirbt?" Wenn Kinder Fragen zum Thema Tod und Sterben haben oder Trauer aufkommt, ist es wichtig mit ihnen darüber zu reden und klare Worte dafür zu finden. So ist die Wahrheit, dass ein geliebter Mensch verstorben ist und nicht mehr wiederkommt, auch einem Kind zumutbar und es ist völlig in Ordnung einem Kind gegenüber Trauer zu zeigen. Auch sind Kinder begeistert, wenn jemand ohne Angst auf ihre Fragen eingeht und wenn man sie einmal nicht beantworten kann, kann man sich ja gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach der Antwort machen.

Weitere Ideen für die Feier in der Familie, eine Allerheiligen Gruppenstunde, einen kindgerechten Kurzfilm zum Feiertag und vieles mehr findest du unter:

jungschar.at/jahreskreis/allerheiligen

Do-it-yourself-Segen

Viele Pfarren verteilen Weihwasserfläschchen für die eigene „Do-it-yourself“-Segnung der Grabstätten, denn um Gottes Segen dürfen alle Getauften bitten. So kann zuerst ein Gebet gesprochen werden und anschließend das Grab gesegnet werden.

Ein Gebetsvorschlag dazu:

"Guter Gott, du bist uns allen nahe.

Unsere (Oma, Opa, Name, ...) ist jetzt bei dir.

Schau auf sie/ihn und lass sie/ihn glücklich sein.

Schenke uns Mut und Fantasie für unser Leben und Freude, die wir weitergeben können.

Gott, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Freude und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Danach kann das Grab gesegnet werden:

Gott des Lebens, wir bitten dich:

Segne dieses Grab.

[Besprengen der Grabstätte mit Weihwasser]

Es segne uns und unsere Lieben [Kreuzzeichen]:

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen"

Sollten keine Weihwasserfläschchen von der Pfarre bereitgestellt werden, kann auch ohne diese gesegnet werden.



Katholische Jungschar
Diözese Graz-Seckau